

# Ammenlied.

Von Michael Lubi.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 38.

## FRANZ SCHUBERT.

December 1814.

Mässig.

Singstimme.

Am ho - hen, ho - hen Thurm, — da weht ein kal - ter  
Im tie - fen, tie - fen Thal, — da rauscht ein Was - ser -

Pianoforte.

Sturm: — Ge - duld! die Glöck - lein läu - - ten, die Son - ne blinkt von  
fall: — Ge - duld! ein Biss - chen wei - - ter, da rinnt das Bäch - lein

wei - ten. Am ho - hen, ho - hen Thurm, da weht ein kal - ter Sturm.  
hei - ter. Im tie - fen, tie - fen Thal, da rauscht ein Was - ser - fall.

Am kahlen, kahlen Baum,  
Deckt sich ein Täubchen kaum:  
Geduld! bald blühn die Auen,  
Dann wird's sein Nästchen bauen.  
Am kahlen, kahlen Baum,  
Deckt sich ein Täubchen kaum.

Dich friert, mein Töchterlein!  
Kein Freund sagt: Komm' herein!  
Lass unser Stündchen schlagen,  
Dann werden's Englein sagen.  
Das beste Stübchen gibt  
Gott jenem, den er liebt.